

(Read free) Die kleine Angst

## Die kleine Angst

*Von Thomas Hartl*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #581459 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-20Erscheinungsdatum:  
2012-08-20File Name: B009000LA6 | File size: 24.Mb

**Von Thomas Hartl : Die kleine Angst** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die kleine Angst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein MUSS fr jeden der mit Jugendlichen zu tun hat - also fr JEDEN!Von Ebtæ AhrlendDieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite fesselnd. Es ist emotional aufwhlend und man kann nicht mit dem Lesen aufhren.Wer's selbst mit den Lehrern schwer hatte, luft groe Gefahr, von belkeit und Flashbacks berfallen zu werden, wenn das Agieren des Klassenvorstands von Alex beschrieben wird. Aber auch jene, die das Glck hatten gut mit Lehrpersonen auszukommen, werden die Hilflosigkeit und Wut von Alex nachempfinden knnen - dafr sorgt schon der Autor!!!Und es sollte zur

Pflichtlektüre für Lehrpersonal werden...

Kurzbeschreibung Alex sitzt in der Klemme. Sein verhasster Klassenvorstand macht ihm das Leben zur Hölle. Zudem ist er verliebt, was die Sache nicht einfacher macht. Was tun? Sich das Leben schön trinken? Es wegwerfen? Alex weiß nur eines, es muss etwas passieren. Jugendliche sind laut, gewalttätig, einfach nicht zum Aushalten. Die kleine Angst zeigt ein anderes Bild einer in der Öffentlichkeit propagierten Wirklichkeit. Heranwachsende als unsichere Wesen, auf der Suche, verletzlich. Der aufwühlende Roman von Thomas Hartl erzählt über einen jugendlichen Realschüler aus dem Mhlviertel, der sich vom Leistungsdruck und der Autorität seines Klassenvorstandes fast in den Tod treiben lässt. Lebensgefühl, Liebe, Schule, Alkohol, Träume, Zukunft, Auswege suchen. In den letzten Jahren wird das Bild von Jugendlichen zunehmend verzerrt. Fast immer wird nur von den gewalttätigen Kids berichtet. Von Jugendlichen, die Lehrer in Angst und Schrecken versetzen, von Jugendlichen, denen man lieber aus dem Weg geht. Obwohl es natürlich diese Kids gibt, gibt es aber auch die vielen anderen, die nicht auffallen, die ihr Leben im Guten zu meistern versuchen. Viele haben auch Probleme. Angst vor der Schule, Angst vor einem bestimmten Lehrer ist keine Seltenheit, so Hartl. Genau diesen Kids will er ein Forum bieten, will ihnen mit dem Buch zeigen, dass sie alleine sind und vor allem: Dass man sein Leben ändern kann, die Angst überwinden kann. Angesprochen werden auch die Eltern. Sie werden in eine Welt entführt, die sie oft bereits vergessen haben. In die Welt der verwirrenden Gefühle Heranwachsender. Vielleicht sehen sie dann ihren Sohn, ihre Tochter mit anderen Augen. Verstehen seine Welt, ihre nächste dann besser, so Hartl.

Kurzbeschreibung Alex sitzt in der Klemme. Sein verhasster Klassenvorstand macht ihm das Leben zur Hölle. Zudem ist er verliebt, was die Sache nicht einfacher macht. Was tun? Sich das Leben schön trinken? Es wegwerfen? Alex weiß nur eines, es muss etwas passieren. Jugendliche sind laut, gewalttätig, einfach nicht zum Aushalten. Die kleine Angst zeigt ein anderes Bild einer in der Öffentlichkeit propagierten Wirklichkeit. Heranwachsende als unsichere Wesen, auf der Suche, verletzlich. Der aufwühlende Roman von Thomas Hartl erzählt über einen jugendlichen Realschüler aus dem Mhlviertel, der sich vom Leistungsdruck und der Autorität seines Klassenvorstandes fast in den Tod treiben lässt. Lebensgefühl, Liebe, Schule, Alkohol, Träume, Zukunft, Auswege suchen. In den letzten Jahren wird das Bild von Jugendlichen zunehmend verzerrt. Fast immer wird nur von den gewalttätigen Kids berichtet. Von Jugendlichen, die Lehrer in Angst und Schrecken versetzen, von Jugendlichen, denen man lieber aus dem Weg geht. Obwohl es natürlich diese Kids gibt, gibt es aber auch die vielen anderen, die nicht auffallen, die ihr Leben im Guten zu meistern versuchen. Viele haben auch Probleme. Angst vor der Schule, Angst vor einem bestimmten Lehrer ist keine Seltenheit, so Hartl. Genau diesen Kids will er ein Forum bieten, will ihnen mit dem Buch zeigen, dass sie alleine sind und vor allem: Dass man sein Leben ändern kann, die Angst überwinden kann. Angesprochen werden auch die Eltern. Sie werden in eine Welt entführt, die sie oft bereits vergessen haben. In die Welt der verwirrenden Gefühle Heranwachsender. Vielleicht sehen sie dann ihren Sohn, ihre Tochter mit anderen Augen. Verstehen seine Welt, ihre nächste dann besser, so Hartl.